

(1322—1)

Nr. 6968.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 7ten Jänner 1873, Z. 22.335, wird vom k. k. Bezirksgerichte hiemit bekannt gemacht:

Es werden über das vom Executionsführer einverständlich mit dem Executen gestellte Ansuchen die mit Bescheid vom 7. Jänner 1873, Z. 22.335, auf den 3. Mai und 4. Juni 1873 angeordneten ersten zwei exec. Feilbietungen die dem Franz Grief von Pianzbüchel Hs.-Nr. 10 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sonnegg, fol. 453, sub Urb.-Nr. 524, Kets.-Nr. 395 vorkommenden Realität pcto. 64 fl. 19 $\frac{1}{2}$ Kr. mit dem für abgethan erklärt, daß es lediglich bei der mit obigem Bescheide auf den

5. Juli l. J.

angeordneten dritten exec. Feilbietung sein Verbleiben habe und daß bei dieser Feilbietung die in Pfand gezogene Realität auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

k. k. städt. delegiertes Bezirksgericht Laibach, am 3. Mai 1873.

(1347—1)

Nr. 1122.

Erinnerung

an Margareth Kapor und deren unbekante Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird der unbekante wo befindlichen Margareth Kapor und deren unbekante Rechtsnachfolger hiermit erinnert:

Es habe Jakob Zupanz von Gorenava Nr. 4 wider dieselben die Klage auf Erfüllung der sub Urb.-Nr. 14 $\frac{1}{57}$ ad Gut Untererkenstein vorkommenden Hypothek und Gestattung der Gewähranschrift sub praes. 10. Mai 1873, Z. 1122, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

8. Juli l. J.

früh 9 Uhr mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanten Aufenthaltes Martin Plaznik von Gorenava als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 23. Mai 1873.

(1313—1)

Nr. 1063.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Pece von Altenmarkt die exec. Versteigerung der dem Michael Znidarski von Kofarsche gehörigen, gerichtlich auf 1325 fl. 30 Kr. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 238 ad Grundbuch Herrschaft Schneeberg neuerlich bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagssatzungen, und zwar die erste auf den

26. Juni,

die zweite auf den

26. Juli

und die dritte auf den

26. August 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 8ten März 1873.

(1319—1)

Nr. 4411.

Reassumierung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Bahovec von Sagraz die exec. Versteigerung der dem Johann Birant von Emerjene gehörigen, gerichtlich auf 1956 fl. geschätzten, im Grundbuche Gutenfeld Urb.-Nr. 7, fol. 19 vorkommenden Realität pcto. 31 fl. im Reassumierungswege bewilliget und hiezu die Feilbietungstagssatzung, und zwar die dritte auf den

28. Juni 1873,

vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Amtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 18. März 1873.

(1349—1)

Nr. 933.

Erinnerung

an Johann Felician und dessen unbekante Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird dem unbekante wo befindlichen Johann Felician und dessen unbekanten Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Maria Samloch von Soutschnik Hs.-Nr. 61 wider dieselben die Klage auf Erwerbung des Eigenthums der im Grundbuche des Gutes Obererkenstein sub Urb.-Nr. 137 und Kets.-Nr. 20 vorkommenden Weingartenrealität im Wege der Erfüllung sub praes. 19. April 1873, Z. 933, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

24. Juni 1873,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanten Aufenthaltes Mathias Ter von Soutschnik als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 20. April 1873.

(1353—1)

Nr. 2163.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Music von Senofetsch die exec. Versteigerung der dem Josef Fabicil von Senofetsch gehörigen, gerichtlich auf 2195 fl. geschätzten Realität bewilliget und hiezu zwei Feilbietungstagssatzungen, und zwar die zweite auf den

25. Juni

und die dritte auf den

25. Juli 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 10. Mai 1873.

(1352—1)

Nr. 2161.

Reassumierung dritter executiver Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird mit Bezug auf das Edict vom 26. Februar 1873, Z. 345, kundgemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Trost von Podgric Nr. 5, Bezirk Wippach, gegen Ignaz Muga von Großubelsku pcto. 315 fl. c. s. c. in die Reassumierung der dritten exec. Feilbietung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Präwald sub tom III. fol. 1031, Nr. 2 $\frac{1}{16}$ vorkommenden Realität bewilliget und hiezu die Tagssatzung auf den

28. Juni l. J.

hiergerichts angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 10. Mai 1873.

(1350—1)

Nr. 1060.

Erinnerung

an Michael Muvic von Mitterradenz.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekante wo befindlichen Michael Muvic von Mitterradenza hiermit erinnert:

Es habe Katharina Muvic von Mitterradenz Nr. 415 wider denselben die Klage auf Zahlung von 20 fl. c. s. c. sub praes. 8. Februar 1873, Z. 1060, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

4. Juni 1873,

früh 9 Uhr, angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekanten Aufenthaltes Peter Sterbenz von Altenmarkt als curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. April 1873.

(1318—2)

Nr. 2498.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Marianna Merher von Brod, durch Adv. Brolich, die exec. Versteigerung der der Maria Merher nun verehlt. Ramovs von Brod gehörigen, gerichtlich auf 1272 fl. geschätzten, Urb.-Nr. 83 ad Popenfeld, Urb.-Nr. 117 ad Kaltenbrunn auf 380 fl., Urb.-Nr. 23 ad St. Veit auf 300 fl. und Urb.-Nr. 851 ad Flödnig auf 1040 fl. vorkommenden Realitäten pcto. 281 fl. 58 Kr. f. A. bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagssatzungen, und zwar die erste auf den

21. Juni,

die zweite auf den

23. Juli

hiergerichts und die dritte auf den

23. August 1873,

vormittags um 9 Uhr im Orte der Realitäten, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben werden hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wird sämtlichen Tabulargläubigern bedeutet, daß sie ihre Einwendungen gegen die Anordnung der dritten exec. Realfeilbietung im Orte der Realitäten binnen 3 Tagen hiergerichts anzubringen haben werden.

Gleichzeitig wird den unbekante wo befindlichen minderj. Lorenz Kregar'schen Kindern erinnert, daß ihnen zur Wahrung ihrer Interessen in obiger Executionsache Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, unter gleichzeitiger Zustellung des Realfeilbietungsbescheides Z. 2498 zum curator ad actum bestellt worden sei.

Laibach, am 15. April 1873.

(1026—2)

Nr. 266.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß die in der Executionsache des Josef Gorup und Franz Kalister, Erben nach Johann Kalister, durch Herrn Dr. Den gegen Georg Sabec und Johann Sabec von Dorn mit dem Bescheide vom 25. Oktober 1872, Nr. 7130, auf den 24. Jänner 1873 angeordnete exec. Realfeilbietung mit Verbehalt des Ortes, der Stunde und dem vorigen Anhang auf den

29. August l. J.

übertragen worden ist.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 16. Jänner 1873.

(1330—2)

Nr. 8453.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 29. November 1872, Z. 19.603, wird vom k. k. städt. delegierten Bezirksgerichte bekannt gemacht:

Es werde, da auch zu der zweiten auf den 24. April 1873 angeordneten exec. Feilbietung der der Agnes Bestaj von Draulje Nr. 51 gehörigen, im Grundbuche der Commenda Laibach sub Urb.-Nr. 147 $\frac{1}{2}$, 145 $\frac{1}{2}$ und 144 $\frac{1}{2}$ vorkommenden Realitäten kein Kaufstücker erschienen ist, zu der dritten und letzten auf den

25. Juni l. J.

angeordneten execut. Feilbietung obiger Realitäten mit dem Bescheide geschritten, daß dieselben bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden werden.

k. k. städtisch deleg. Bezirksgericht Laibach, am 25. Mai 1873.

(1157—2)

Nr. 1885.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird den unbekanten Ansprüchern mehrerer Grundparzellen hiermit erinnert:

Es habe Anton Samic von Tovec Nr. 12, Bez. Geiderschaft, wider dieselben die Klage auf Erfüllung nachstehender, in der Stadtgemeinde Planina gelegener Grundparzellen, als: die Wiese na borsti Nr. 1057 mit 824 $\frac{2}{100}$ □ Rfstr., v ogradi Nr. 1059 mit 416 $\frac{2}{100}$ □ Rfstr., v sredni ogradi P.-Nr. 1061 mit 51 $\frac{6}{100}$ □ Rfstr., v ogradi Nr. 1064 mit 367 $\frac{2}{100}$ □ Rfstr., v mlaci Nr. 1074 mit 72 $\frac{6}{100}$ □ Rfstr., na ledinci Nr. 1093 mit 352 $\frac{7}{100}$ □ Rfstr., na stranah Nr. 1203 mit 71 $\frac{2}{100}$ □ Rfstr., Nr. 1205 mit 56 $\frac{2}{100}$ □ Rfstr., pod novo hišo Nr. 1278 mit 62 $\frac{2}{100}$ □ Rfstr., der Acker mit Wein v ogradi Nr. 1065 mit 181 $\frac{7}{100}$ □ Rfstr., v mlaci Nr. 1073 166 $\frac{2}{100}$ □ Rfstr., Nr. 1077 mit 83 $\frac{2}{100}$ □ Rfstr., na ledinci Nr. 1094 mit 135 $\frac{2}{100}$ □ Rfstr., per mošini Nr. 1099 mit 67 $\frac{19}{100}$ □ Rfstr., gustinski vrt Nr. 1102 mit 132 $\frac{1}{100}$ □ Rfstr., na stranah Nr. 1204 mit 150 $\frac{2}{100}$ □ Rfstr. und die Wiese mit Holz hrib.Nr. 1071 mit 112 □ Rfstr., — sub praes. 3. Mai 1873, Z. 1885, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

5. August l. J.

früh 9 Uhr mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanten Aufenthaltes Mathias Terbizan von Planina als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 4. Mai 1873.

(1321-1) Nr. 6196.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zu dem Edicte vom 28. November 1872, Z. 19.748 hiemit bekannt gegeben: Es seien über das Gesuch der löblichen k. k. Finanzprocuratur nos. hohen Aerrars und Grundentlastungsfondes für Krain gegen Franz Dorn von Rosenbach Nr. 4 de praes. 18. April 1873, Z. 6196, im Einverständnis beider Streittheile die mit Bescheid vom 28. November 1872, Z. 19.748, auf den 19. April und 24sten Mai l. J. angeordneten ersten zwei exec. Realfeilbietungstagsatzungen der dem Franz Dorn gehörigen Realität Urb.-Nr. 40, Rctf.-Nr. 828, Einlag.-Nr. 93 ad Lipplein pcto. 13 fl. 6 1/2 kr. mit dem für abgehalten erklärt, daß es lediglich bei der mit obigem Bescheid auf den 25. Juni l. J. angeordneten dritten exec. Realfeilbietungstagsatzung sein Verbleiben habe. Laibach, am 18. April 1873.

(1328-1) Nr. 7043.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es werde über Ansuchen des Franz Gacnik durch Dr. Ahacic zur Einbringung der Forderungen pr. 14 fl. und pr. 2 fl. 25 kr. und der auslaufenden Executionskosten aus den Erkenntnissen vom 25. Juli 1869, Z. 1384, und vom 9ten September 1869, Z. 1760, die execut. Feilbietung der bereits mit dem Superpfandrechte belegten, auf der Realität des Franz Gries Einlage-Nr. 453 ad Sonnegg für Anton Volek aus dem Uebergabevertrage vom 9. Februar 1859 intabulierten älterlichen Einfertigung per 105 fl. bewilliget, und werden zu deren Vornahme die Tagsatzungen auf den 21. Juni, 5. Juli und 19. Juli l. J.,

jedesmal 9 Uhr vormittags, mit dem Anhange angeordnet, daß obgedachte Sakpost bei der ersten und zweiten Feilbietung nicht unter dem Kennwerthe, bei der dritten aber um den wie immer gearteten Anbot an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein Badium pr. 15 fl. zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie der Grundbuchsextract, können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. städtisch deleg. Bezirksgericht Laibach, am 14. Mai 1873.

(1060-3) Nr. 827.

Erinnerung

an Helena, Agnes, Anna und Georg Marn, dann Helena Marn geb. Dernoussel, alle unbekanntes Aufenthaltes, und deren Erben und Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird den Helena, Agnes, Anna und Georg Marn, dann Helena Marn geb. Dernoussel, alle unbekanntes Aufenthaltes, und deren allfälligen Erben und Rechtsnachfolgern hiermit erinnert: Es habe Herr Johann Feretin von Grazdorf wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung einiger Sakposten sub praes. 6. Februar 1873, Z. 827, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 30. Juli 1873,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Anton Schega von Littai als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde. Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden würde. R. l. Bezirksgericht Littai, am 10ten Februar 1873.

(1320-1) Nr. 6211.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 21sten November 1872, Z. 19.147, wird vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach bekannt gemacht: Es werden über das von dem Executionsführer einverständlich mit dem Executen gestellte Ansuchen die mit Bescheid vom 21. November 1872, Z. 19.147, auf den 23. April und 24. Mai 1873 angeordneten ersten zwei exec. Feilbietungen der dem Jakob und der Gertraud Saller von Brundorf gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sonnegg fol. 37, Urb.-Nr. 36, Rctf.-Nr. 33 vorkommenden Realität pcto. 153 fl. 93 kr. mit dem für abgehalten erklärt, daß es lediglich bei der mit obigem Bescheide auf den 25. Juni l. J.

angeordneten dritten exec. Feilbietung sein Verbleiben habe und daß bei dieser Feilbietung die in Pfand gezogene Realität auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird. R. l. städt. delegiertes Bezirksgericht Laibach, am 21. April 1873.

(1314-1) Nr. 1046.

Reassumierung dritter executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht: Es sei in der Executionsache des Johann Preuz von Uscheut durch den Nachhaber Josef GOLF von Altenmarkt gegen Franz Drobnyh von Großoblat pcto. 35 fl. c. s. c. die Reassumierung der mit Bescheid vom 30. November 1872, Z. 6249, einstweilen sistierten dritten exec. Feilbietungstagsatzung der Realität des Franz Drobnyh von Großoblat sub Urb.-Nr. 4 ad Herrschaft Radlischek im Schätzungswerte pr. 1395 fl. bewilliget und zur Vornahme die Tagsatzung auf den 26. Juni l. J.

vormittags 10 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Bescheidsanhange angeordnet worden. R. l. Bezirksgericht Laas, am 10ten März 1873.

(1327-1) Nr. 7045.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde über Ansuchen des Franz Gacnik durch Dr. Ahacic zur Einbringung der Forderung pr. 35 fl. 60 kr., der Klagekosten pr. 1 fl. 79 kr. und der auslaufenden Executionskosten die exec. Feilbietung der für Barthelma Kramar auf der dem Johann Kramar gehörigen Realität Rctf.-Nr. 396, tom I., fol. 8 ad Zobelsberg laut Uebergabevertrages vom 25. Jänner 1844 intabulierten und laut diesgerichtlichen Bescheides vom 30. November 1871, Z. 20.606, mit dem exec. Pfandrechte belegten väterlichen und mütterlichen Erbschaft pr. 100 fl. C. M. bewilliget und werden zu deren Vornahme die Tagsatzungen auf den 21. Juni, 5. Juli und 19. Juli l. J.,

jedesmal 9 Uhr vormittags, mit dem Anhange angeordnet, daß obgedachte Sakpost bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Kennwerth, bei der dritten aber um den wie immer gearteten Anbot an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Hievon werden der Execut zu handlen des Verlasscurators Dr. Munda über belegtes Original, der Executionsführer zu handlen des Herrn Dr. Ahacic unter Rückschluß der Originalbeilage A, Johann Kramar in Smerzen und Johann Brodgesell, Bahnwächter in Jasta, über Rubriken verständiget.

Die Licitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anbote ein Badium pr. 15 fl. zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 5. Mai 1873.

(1329-1) Nr. 7044.

Zweite und dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 11ten Dezember 1872, Z. 21.071, wird vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte bekannt gemacht:

Es wird über das von dem Executionsführer einverständlich mit dem Executen gestellte Ansuchen die mit Bescheid vom 11. Dezember 1872, Z. 21.071, auf den 3. Mai 1873 angeordnete erste execut. Feilbietung der dem Herrn Ludwig Germovnik, resp. dem Jakob Tschurn und Johann Desselbrunner gehörigen Realitäten Dom. Nr. 12, fol. 606 ad Hof Thurnegg, tom. Nr. 16, fol. 611 Dom. Nr. 12, fol. 607, Dom. Nr. 13, 14 und 15, fol. 608, 609 und 610 ad Sonnegg pcto. 217 fl. 97 1/2 kr. mit dem für abgehalten erklärt, daß es bei der mit obigem Bescheide auf den 4. und 5. Juli l. J.

angeordneten zweiten und dritten executiven Feilbietung sein Verbleiben habe und daß bei der dritten Feilbietung die in Pfand gezogene Realität auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden würde. Gleichzeitig wird den unbekannt wo befindlichen Ludwig Germovnik, Jakob Tschurn und Johann Desselbrunner erinnert, daß ihnen mit der diesgerichtlichen Verordnug vom 23. März 1873, Z. 4772, zur Wahrung ihrer Interessen in der Executionsache der k. k. Finanzprocuratur für Krain in Vertretung des hohen Aerrars und des Grundentlastungsfondes gegen Ludwig Germovnik von Brundorf, resp. Jakob Tschurn und Johann Desselbrunner pcto. 217 fl. 97 1/2 kr. c. s. c. Herr Dr. Robert v. Schrey, Advocat in Laibach, zum curator ad actum bestellt worden sei. R. l. städtisch deleg. Bezirksgericht Laibach, am 2. Mai 1873.

(1291-3) Nr. 2652.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Stare von Labore die exec. Feilbietung der dem Lorenz Senk, nunmehr seiner Ehegattin Franziska Senk in St. Georgen gehörigen, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten, im Grundbuche des k. k. Bezirksgerichtes Krainburg sub Grdb.-Nr. 661 vorkommenden Realität pcto. 454 fl. 18 kr. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den 27. Juni,

die zweite auf den 28. Juli und dritte auf den 29. August 1873,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr hiergerichts, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 22. Mai 1873.

(1274-3) Nr. 1845.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird allgemein kundgemacht, daß über Ansuchen des Franz Juzel von Planina Nr. 98 als Cessionär des Johann Leskovic von Zbria gegen Mathias Kobal von Planina Nr. 102 zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 20. Februar 1870, Z. 821, bewilligten, sodann sistierten exec. Feilbietung der dem Schuldner gehörigen, im Grundbuche Leutenburg sub Auszug-

Nr. 10, sub pag. 69 ad Gilt Planina und sub tom. II, pag. 212, 215, 218, 221, 224 und 227 ad Herrschaft Wippach vorkommenden, auf 7825 fl. geschätzten Realitäten wegen dem Franz Juzel von Planina Nr. 98, Cessionär des Johann Leskovic von Zbria, aus der Zahlungsaufgabe vom 16. Oktober 1868, Z. 5276, schuldigen 154 fl. 62 kr. c. s. c. reassumiert wird und zur Vornahme derselben drei Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

20. Juni, die zweite auf den 22. Juli in dieser Gerichtskanzlei, dann die dritte auf den 23. August l. J.

in loco rei sitae, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, mit dem Bescheide bestimmt, daß diese Realitäten bei der ersten und zweiten Tagsatzung nur um oder über den Schätzungswert bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden, wozu die Kauflustigen eingeladen werden. R. l. Bezirksgericht Wippach, am 30. April 1873.

(1184-3) Nr. 1570.

Erinnerung

an Andreas Puncal und sonstige allfällige Eigenthumsprätendenten. Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Andreas Puncal und allen sonstigen Eigenthumsprätendenten, alle unbekanntes Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe Johann Juhant von Gmainza wider dieselben die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes durch Ersetzung des im Grundbuche der Herrschaft Kreuz sub Dom. Urb.-Nr. 7 vorkommenden Walbantheiles Stopnik sub praes. 6. d. M., Z. 1570, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

30. Juni l. J., früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Anton Kronabethovogl, k. k. Notar in Stein, als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird. R. l. Bezirksgericht Stein, am 8ten April 1873.

(1242-3) Nr. 1479.

Erinnerung

an Maria, Martin, Anton und Anna Rezorsek, dann Jakob, Martin, Lukas, Andreas, Thomas, Gertraud, Apollonia, Agnes und Elisabeth Medvedek. Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird den unbekanntes Aufenthaltes abwesenden Tabulargläubigern, als: Maria, Martin, Anton und Anna Rezorsek, dann Jakob, Martin, Lukas, Andreas, Thomas, Gertraud, Apollonia, Agnes und Elisabeth Medvedek hiermit erinnert:

Es habe Johann Bervar von Utschal wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung mehrerer indebitus habenden Tabularposten sub praes. 9. April 1873, Z. 1479, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 11. Juli 1873,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Gotthard Bervar von Podjib als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird. R. l. Bezirksgericht Egg, am 9ten April 1873.

Literarische Neuigkeiten!

Eingetroffen und zu beziehen bei

Ign. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung
in Laibach.

Schrader, Erziehungs- und Unterrichtslehre, zweite Auflage, 6 fl.
Perty, die mystischen Erscheinungen der menschlichen Natur, zweite Auflage, fl. 7-90.
Bamberger, die Arbeiterfrage unter dem Gesichtspunkte des Vereinsrechtes, fl. 2-60.
Ausgleich und Verfassungstreue, 1871-1873, fl. 2-60.
Schäffle Dr., das gesellschaftliche System der menschlichen Wirthschaft, 3. Aufl., 2 Bände, fl. 7-70.
Schlossers neuester Geschichtskalender, 4. Jahrg. 1872, fl. 1-70.
Guhl & Konec, das Leben der Griechen und Römer, 3. Aufl., mit Holzschn., fl. 6-80.
Caspari, die Urgeschichte der Menschheit, 2 Bände mit Abbildungen und Holzschn., fl. 7-90.
Kreyszig, über die französische Geistesbewegung im 19. Jahrhundert, fl. 1-70.
Schmidt Julian, Geschichte der französischen Literatur, 2. Aufl., Band, pro complet, fl. 5-10.
Zeller, Dr. Eduard, Geschichte der deutschen Philosophie seit Leibniz, fl. 6-20.
Menzel Wolfg., Geschichte der neuesten Jesuitenuntriebe in Deutschland, 1870-1872, fl. 3-10.
Preller, griechische Mythologie, 3. Aufl., 1 Band, fl. 3-40.
Russel, Geschichte der englischen Regierung und Verfassung.
Lecky, Geschichte der Aufklärung in Europa, deutsch von Dr. M. Jolowicz, 2. Aufl., 2 Bände, fl. 5-10.
Sophokles, deutsch ins Versmaß von **Donner**, 7. Aufl., fl. 3-40.
Ovids Metamorphosen, deutsch ins Versmaß von **Tippelskirch**, fl. 2-30.
Jähns, das französische Heer von der großen Revolution bis zur Gegenwart.
Hartmann, Philosophie des Unbewußten, 5. Aufl., erscheint in 10 Lieferungen à 66 fr.
Pablasek, deutsche Poetik, 3. Aufl., fl. 1-50.
Zell, über die Zeitungen der alten Römer, fl. 1-70.
Gutzkow, gesammelte Werke, 1. Gesamtausgabe, 1. Serie, erscheint in circa 80 Lieferungen à 36 fr.

Christen, Adm., Schatten, Gedichte, 90 fr.
Scherr, Joh., Sommertagebuch, fl. 2-30.
Trampler, statistische Uebersichtstabelle der österreichischen Königreiche und Länder, 40 fr.
Hamm, die Landwirtschaft in Bildern, mit 1000 Abbildungen, fl. 5.
Schmidlin, Blumenzucht im Zimmer, 2. Aufl., mit Holzschn. fl. 4-50.
Koppe, Unterricht im Ackerbau und in der Viehzucht, erscheint in circa 10 Lieferungen à 60 fr.
Jäger, die schönsten Pflanzen des Blumen- und Landschaftsgartens, der Gewächshäuser und Wohnungen, Lieferung 1 und 2, fl. 1-70.
Bersch, die Vermehrung und Verbesserung des Weines, mit Holzschnitten, fl. 1-20.
Nessler, die Behandlung des Weines, mit Holzschnitten, fl. 1-60.
Vilmorins illustrierte Blumengärtnerei, mit 1300 Holzschnitten, erscheint circa 15 Lieferungen à 60 fr.
Karmasch, Geschichte der Technologie, fl. 6-20.
Bitter, Lehrbuch der analytischen Mechanik, mit Holzschnitten, fl. 4-50.
Gleizes, Thalytia oder das Heil der Menschheit, aus dem Französischen von **Rob. Springer**, fl. 3-40.
Mothes, illustriertes Baulexicon, praktisches Nachschlagebuch, 3. Aufl., erscheint in vier Bänden oder 60 Lieferungen à 30 fr.
Becker, der Brückenbau mit Atlas, fl. 10-80.
Leitfaden des Eisenbahnwesens mit Atlas, fl. 4.
Bratasevic, unser neues Maß und Gewicht, halbcart, fl. 3, Halbfestfl. fl. 3-40.
Willkomm, forstliche Flora von Deutschland und Oesterreich, erscheint in circa 8 Lieferungen à fl. 1-10.
Blätter für Kunstgewerbe, herausgegeben von **Teirich**, 2. Jahrg., erscheint in 12 Monatsheften à 75 fr.
Die gesammten **Naturwissenschaften**, 3. Aufl., erscheint in circa 40 Lieferungen à 75 fr.
Breymann, Eisenconstruktionen, 140 Tafeln mit Text, erscheint in circa 10 Lieferungen à 90 fr.
Deutsche **Romanbibliothek**, herausgegeben von **Hackländer**, Preis vierteljährlich in Wochennummern fl. 1-33, oder in Heften à 21 fr.

Die Bank „Slovenija“
verkauft sogleich die
Gewölbs-Portale
und
Auslagen

im Hause Nr. 24 in der Sternallee. Näheres bei der Bankdirection. (1871-1)

Herrschafts-Kauf.

Wir suchen ein größeres landtägliches Gut preiswürdig anzukaufen. Directe Anträge, mit Ausschluß von Zwischenhändlern, sind zu richten an das Güter-Bureau der österr. Interventionsbank, Wien, Kohlmarkt 7. (1845-2)

Ein eleganter Wagen

ganz neu tapeziert, halb gedeckt, zweispännig, ist zu verkaufen beim Kaufmann **Rooss** in **Krainburg**. (1844-2)

C. J. Hamann
„zur goldenen Quaste“
Laibach, Hauptplatz.

empfiehlt sein stets mit dem Neuesten gut sortirtes Lager von: Selden- & Woll-Crepin, Galions, Quasten, Behänge, Spangen, Woll-, Selden und Pelz-Fransen, schwarz und färbig Repp, Atlas, Noblesse und Taffetas, schwarz und färbig Seiden- und Baumwoll-Sammts, Woll- und Seiden-Plüsch, schwarz und färbig Noblesse, Falles, Atlas, Noirée- und Sammt-Bänder, schwarz, weiß und färbig Baumwoll-, Zwirn-, Seiden- und Woll-Spitzen, weiß und schwarz, glatt und façonnirt Seiden-Tüll, 1/2 und 3/4, Plombgrund für Brautschleier, Gaze, Frou-Frou, Mutschleier, Tüll' anglais, Batist-Clair, Moul, Crêpe-Lisse, geschlungene und gestickte Moul-, Batist- und Leinen-Streifen, Mousselin, Organzin, Aermelfutter und Futterleinen, Sarsinet, Percail, Vorhang- und Schlafrock-Quasten, weiße Vorhang-Halter, Möbel-Chenillen-Fransen und Crepin, Wagenborten, Leinen- und Percail-Bänder, Knöpfe jeder Art, Seide, Zwirn, Nadeln etc. etc. (11-46)

Bestellungen nach Auswärts werden postwendend expedirt und Gegenstände, die nicht am Lager, bereitwilligst besorgt.

(1843) Nr. 2741.

Kundmachung.

Von dem k. k. Landes- als Concursgerichte wird bekannt gegeben, daß in der Carl Franke'schen Concursverhandlung in Stein an Stelle des bisherigen, über sein Ansuchen von der weiteren Verwaltung enthobenen Herrn Anton Kronabethovgl über den von den Gläubigern bei der Tagfahrt vom 6. Mai 1873 erstatteten Vorschlag Herr Dr. Anton Pfefferer, Hof- und Gerichtsadvocat in Laibach, zum Concursmassenverwalter bestellt worden ist.

Laibach, am 13. Mai 1873.

(1832-1) Nr. 8016.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger nach dem verstorbenen Pfarrer Alois **Ambrosch**.

Vor dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach haben diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 18ten Mai 1870 hier ab intestato verstorbenen pensionirten Pfarrers Alois Ambrosch als Gläubiger eine Forderung zu stellen haben, zur Anmeldung und Darthung derselben den

21. Juni 1873
vormittags 9 Uhr zu erscheinen oder bis dahin ihr Anmeldegesuch schriftlich zu überreichen, widrigens diesen Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Laibach, am 26. Mai 1873.

Laibacher Gewerbebank in Liquidation.

Die Generalversammlung vom 12. Mai d. J. hat beschlossen, die **Actien-Interimsscheine mit „Gulden fünfzig fünf 74 Nkr.“** pr. Stück einzulösen, welche an der Kasse der **Steiermärkischen Escomptebank-Filiale** hier gegen Uebergabe der klassenmäßig gestempelten Actien-Interimsscheine ausbezahlt werden.

Laibach, 4. Juni 1873.

Der Liquidations-Ausschuss.

(1868-1)
Auf der Herrschaft **Lužnica**, Post **Berdovec**, Eisenbahnstation **Zapresic**, Kroatien, sind

mehrere tausend Eimer
alter und neuer Weine

in grösseren und kleineren Partien abzugeben.

(1862-1) **Joh. Nep. Ivančić**, Verwalter.

Wein-Verkauf.

Auf der Herrschaft **Horvatska** in Kroatien bei **Tuhelj**, 4 Stunden von **Rann** und 5 Stunden von **Pölschach** entfernt, werden 800 Eimer 1872er Bauweine von bester Qualität aus freier Hand zu 12 bis 13 fl. pr. Eimer verkauft und auch in kleineren Partien von 30 bis 50 Eimer ausgefolgt. Auf Verlangen der Herren Käufer kann der gekaufte Wein auch zur Bahn nach **Rann** oder **Pölschach** gestellt werden. Gefällige Anfragen wollen an die **Gutsverwaltung Horvatska**, Post **Pregrada** in Kroatien gerichtet werden.

(1161-2) Nr. 1840.

Erinnerung

an **Johann Stibil** u. **Johann Kallin**.
Von dem k. k. Bezirksgerichte **Wippach** wird dem **Johann Stibil** und dem **Johann Kallin**, unbekanntes Aufenthalts, und den unbekanntes Ansprechern der nachbenannten Realitäten hiermit erinnert: Es habe **Anton Stibil** von **Ustia** Nr. 16 wider dieselben die Klage auf Ersetzung des Eigenthumsrechtes auf die ad **Haasberg** tom. B. pag. 349 und 353 auf **Namen Johann Stibil**, pag. 351 auf **Namen Johann Kallin** vergewährte **Wiese krajnerca**, dann auf den **Acker sammt Wiese filipavca** Parz. Nr. 74, 75, 76 und 77 der **Steuergemeinde Ustia** sub praes. 30. April 1873, Z. 1840, hieramts

eingbracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagung auf den 5. August 1873, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes **Karl Batar** von **Ustia** als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.
Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden würde.

k. k. Bezirksgericht **Wippach**, am 30. April 1873.

(1197-2) Nr. 1886.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger nach dem verstorbenen **Svet Andreas** von **Niederdorf**.

Von dem k. k. Bezirksgerichte **Planina** werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 23. Februar 1873 mit Testament verstorbenen **Svet Andreas** von **Niederdorf** eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche am

19. August 1873

früh 9 Uhr zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

k. k. Bezirksgericht **Planina**, am 20ten Mai 1873.

(1333-2) Nr. 2119.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Rassensuß** wird in der Executionsache der **Agnes Saje** von **Nadnava** gegen **Michael Saje** von ebendort dem letztern wegen unbekanntes Aufenthaltes und den unbekanntes Rechtsnachfolgern der **Jakob Prosenil'schen** Pupillen der **Josef Staric** von **Nadnava** zur Wahrung ihrer Rechte bei der auf den

1. Juli l. J.

angeordneten **Meißbotsvertheilungstag** Tagung aufgestellt.

k. k. Bezirksgericht **Rassensuß**, am 9. Mai 1873.

(1331-2) Nr. 8424.

Dritte exec. Feilbietung.

Zur Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 20. April 1873, Z. 6322, wird vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte **Laibach** hiemit bekannt gemacht:

Es werde, da zu der zweiten auf den 24. Mai l. J. angeordneten exec. Feilbietung der dem **Alois Kunst** von **Zeusch** Nr. 10 gehdrigen, im Grundbuche des **Josef Dragomet** tom. I, fol. 13 sub Urb.-Nr. 17 vorkommenden Realität kein Kauflustiger erschienen ist, zu der dritten auf den

25. Juni l. J.

angeordneten exec. Feilbietung obiger Realität mit dem früheren Anhang geschritten.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht **Laibach**, am 25. Mai 1873.